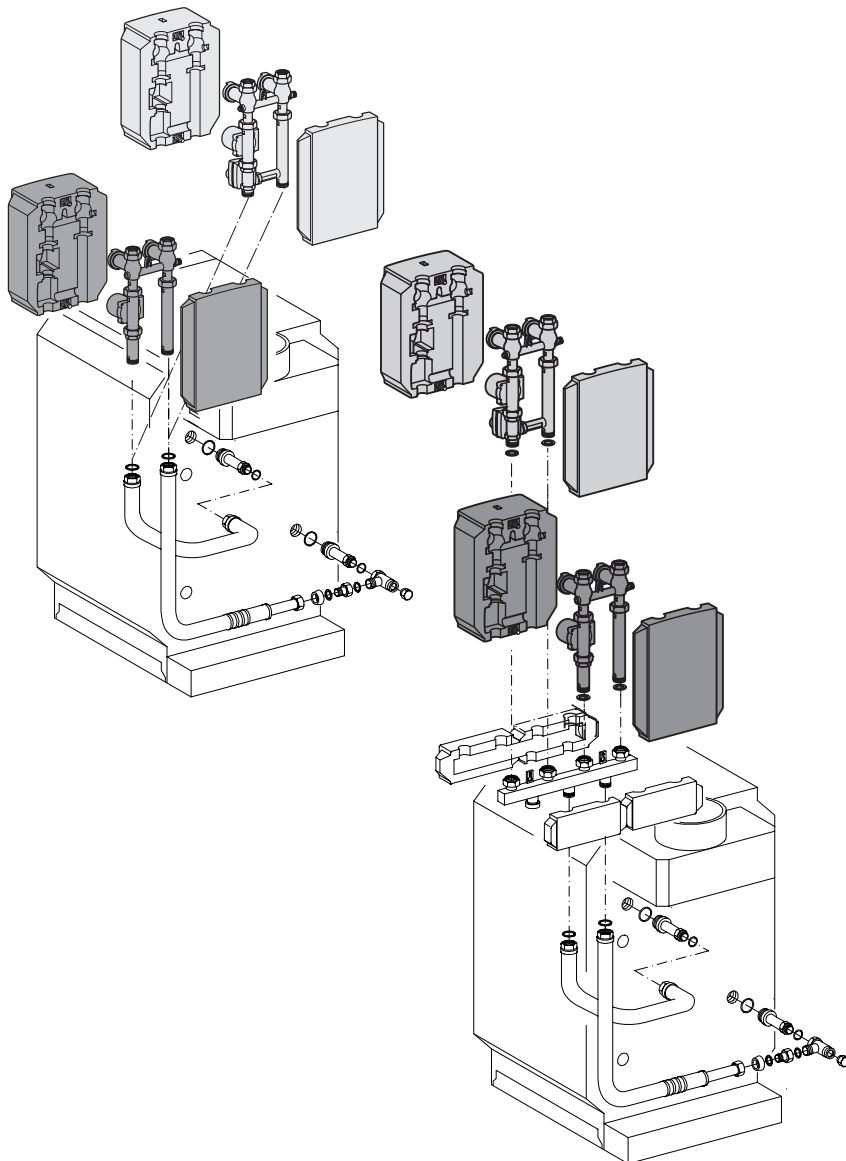


Montageanweisung

Heizkreis-Schnellmontage-Set KAS 1 Logano G234



BRUNNEN

Hinweis!

Für die Montage und den Betrieb der Anlage sind die landesspezifischen Normen und Richtlinien zu beachten!

Technische Änderungen vorbehalten!

Durch stetige Weiterentwicklungen können Abbildungen, Funktionsschritte und technische Daten geringfügig abweichen.

Aktualisierung der Dokumentation

Haben Sie Vorschläge zur Verbesserung oder haben Sie Unregelmäßigkeiten festgestellt, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Herstelleranschrift

Buderus Heiztechnik GmbH
D-35573 Wetzlar
<http://www.heiztechnik.buderus.de>
E-Mail: info@heiztechnik.buderus.de

Dokumenten-Nr.: 6300 9223

Ausgabedatum: 11/2000

1	Hinweise	4
2	Anschlussmöglichkeiten und Aufstellmaße	5
3	Kessel-Anschluss-Set KAS 1 mit Heizkreis-Set HS/HSM	6
3.1	Kessel-Anschluss-Set KAS 1	7
3.2	Heizkreis-Set HS/HSM	7
4	Kessel-Anschluss-Set KAS 1 mit Heizkreisverteiler HKV 2	8
4.1	Kessel-Anschluss-Set KAS 1	9
4.2	Heizkreisverteiler HKV 2 mit HS/HSM	9
5	Überströmventil	10
6	Elektrischer Anschluss	10

1 Hinweise

Dichtungen

Die für die Montage der einzelnen Komponenten benötigten Dichtungen liegen der jeweiligen Versandeinheit bei.

Elektrischer Anschluss

Alle elektrischen Anschlüsse sind nach Schaltplan auszuführen. Die elektrischen Leitungen dürfen keine heißen Teile berühren. Die örtlichen Vorschriften sind zu beachten!

Selbstregelnde Pumpen

Bei der Verwendung von selbstregelnden Pumpen ist die Bedienungs- und Serviceanleitung des Regelgerätes zu beachten!

Dichtheitsprüfung

Bevor die Wärmedämmschalen angebracht werden, ist die Anlage einer Dichtheitsprüfung zu unterziehen, um eventuelle Undichtigkeiten feststellen zu können.

Wärmeschutz

Die Wärmedämmschalen sind am einfachsten zusammenzustecken, indem man sie erst oben ineinander einhängt und dann unten zusammendrückt. Die Wärmedämmschalen des HS/HSM sind zusätzlich mit den Kunststoffschrauben leicht zu verschrauben.



VORSICHT!

ANLAGENSCHADEN

Die Lüftungsschlitze im Wärmeschutz dürfen nicht verschlossen werden, sie dienen zur Kühlung der Heizkreispumpe.

Anschluss an das Rohrnetz

Anschluss an die Heizkreis-Sets mit handelsüblichen Anschlussteilen 1"-Außengewinde bei HS 25 und 1¼"-Außengewinde bei HS 32. Bei Verwendung von Lötteilen diese nicht auf den Anschluss-Sets löten, da sonst die Dichtungen beschädigt werden können.

Anlage befüllen und entlüften

Zum besseren Füllen der Anlage kann das Rückschlagventil im Kesselvorlauf manuell geöffnet werden. Dazu ist der Schraubenschlitz (Abb. 1, **Pos. 2**) am Rückschlagventil in senkrechte Stellung zu drehen. Es ist darauf zu achten, dass die Kugelhähne (Abb. 1, **Pos. 1**) im Vor- (Abb. 1, **Pos. 4**) und Rücklauf (Abb. 1, **Pos. 3**) geöffnet sind!

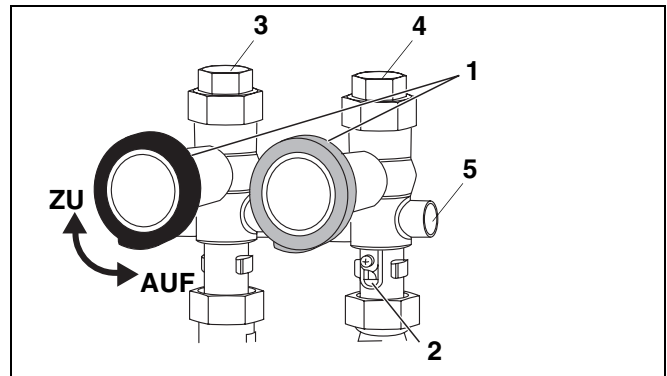


Abb. 1 Vor- und Rücklauf

Pos. 1: Kugelhähne

Pos. 2: Schraubenschlitz

Pos. 3: Rücklauf

Pos. 4: Vorlauf

Pos. 5: Tauchhülse



ANWENDERHINWEIS

Nach dem Füllen und Entlüften ist der Schraubenschlitz wieder in die waagerechte Stellung zu drehen. (Betriebsstellung „Z“)

Beim Heizkreis-Set mit Mischer (HSM) ist der Vorlauffühler für den geregelten Heizkreis in die Tauchhülse (Abb. 1, **Pos. 5**) einzusetzen.

Mischer - Handbetrieb

- Kunststoffschrauben im Wärmeschutz des HSM lösen.
- Vorderen Teil des Wärmeschutzes abnehmen.
- Durch Drücken und Drehen des Knopfes am Mischermotor die gewünschte Temperatur einstellen.

Bei Handbetrieb ist die Bedienungsanleitung des Regelgerätes zu beachten.

2 Anschlussmöglichkeiten und Aufstellmaße

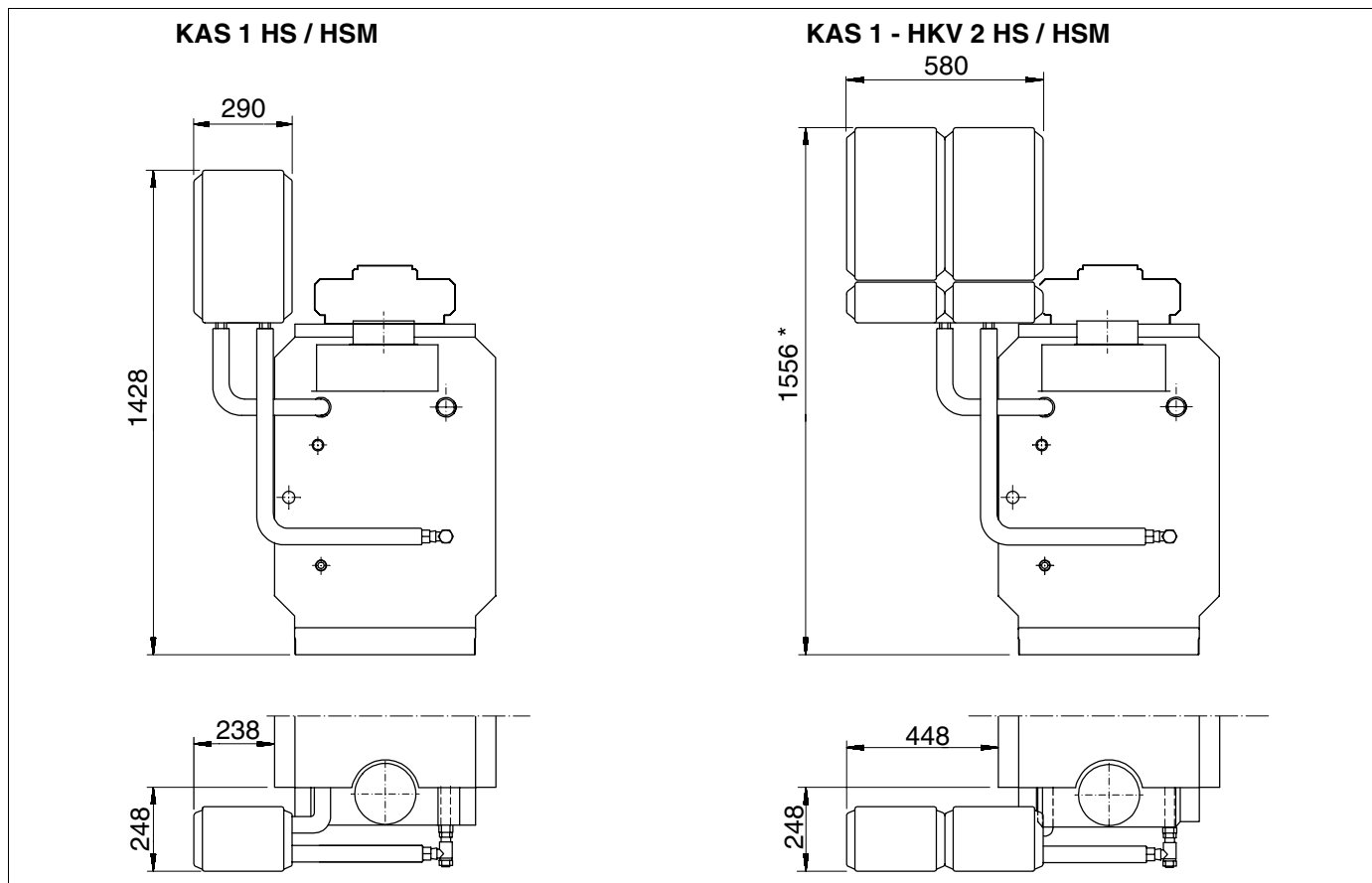


Abb. 2 Aufstellmaße für KAS 1 mit HS 32 oder HSM 32 und KAS 1 mit HKV 2, HS 32 und HSM 32
 * Bei HS 25/ HSM 25 ist die Höhe um 50 mm geringer.

Die Positionsnummern beziehen sich auf die Abb. 3, Seite 6 und Abb. 5, Seite 8	Lieferumfang von
Pos. 1: O-Ring $\varnothing 50 \times 3$	KAS 1
Pos. 2: Verlängerungsstück G 1½	KAS 1
Pos. 3: Dichtung $\varnothing 32 \times 44 \times 2$	KAS 1
Pos. 4: Vorlaufrohr G 1½	KAS 1
Pos. 5: T-Stück G 1½ x G 1½ x G 1	T-Stück
Pos. 6: Stopfen G 1	T-Stück
Pos. 7: Klemmringverschraubung (besteht aus Pos. 8 / 9 / 10)	KAS 1
Pos. 8: O-Ring $\varnothing 36,5 \times 3,5$	KAS 1
Pos. 9: Schneidring D 38	KAS 1
Pos. 10: Überwurfmutter M 52 x 1,5	KAS 1
Pos. 11: Rücklaufrohr G 1½	KAS 1
Pos. 12: Stütze	KAS 1

Tab. 1 Lieferumfang

3 Kessel-Anschluss-Set KAS 1 mit Heizkreis-Set HS/HSM

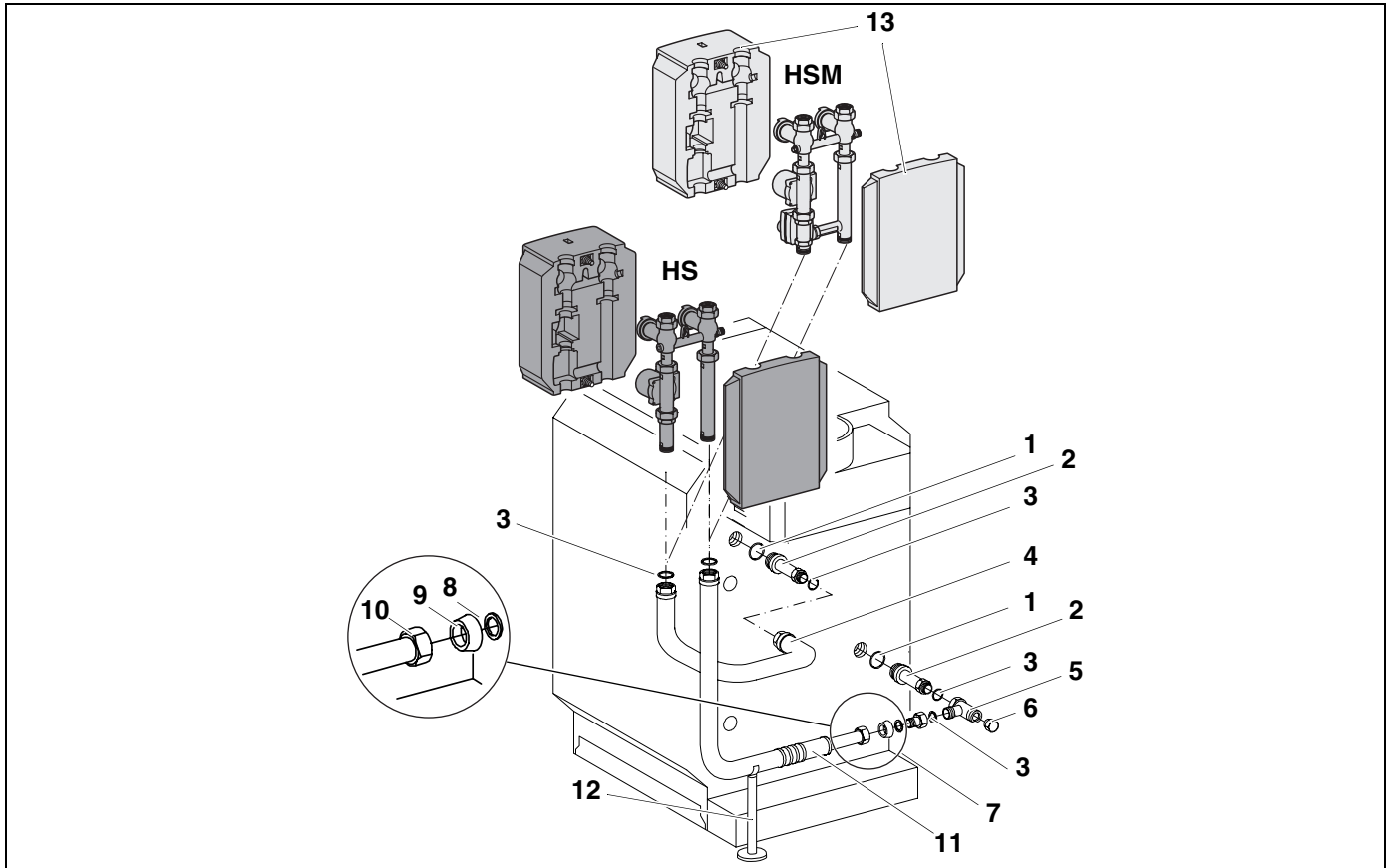


Abb. 3 Anbau hinten KAS 1

Pos. 1: O-Ring $\varnothing 50 \times 3$

Pos. 2: Verlängerungsstück G $1\frac{1}{2}$

Pos. 3: Dichtung $\varnothing 32 \times 44 \times 2$

Pos. 4: Vorlaufrohr G $1\frac{1}{2}$

Pos. 5: T-Stück G $1\frac{1}{2} \times G 1\frac{1}{2} \times G 1$

Pos. 6: Stopfen G 1

Pos. 7: Klemmringverschraubung (besteht aus Pos. 8/9/10)

Pos. 8: O-Ring $\varnothing 36,5 \times 3,5$

Pos. 9: Schneidring D 38

Pos. 10: Überwurfmutter M $52 \times 1,5$

Pos. 11: Rücklaufrohr G $1\frac{1}{2}$

Pos. 12: Stütze

Pos. 13: Wärmedämmschalen



ANWENDERHINWEIS

Das Kessel-Anschluss-Set KAS 1 kann in Kombination mit den Heizkreis-Sets HS ohne Mischer und HSM mit Mischer montiert werden.

3.1 Kessel-Anschluss-Set KAS 1

- Verlängerungsstück (2) mit eingelegtem O-Ring (1) auf den Kesselvor- und -rücklauf schrauben.
- Dichtungen (3) in die Überwurfmutter des T-Stückes (5) einlegen und das T-Stück locker auf das Verlängerungsstück (2) am Kesselrücklauf aufschrauben.
- T-Stück (5) waagrecht zur Kesselmitte ausrichten.



ANWENDERHINWEIS

Am hinteren Abgang des T-Stückes kann die Verbindungsleitung vom Kessel zum Speicher angeschlossen werden. (siehe Montageanweisung „flexible Rohrverbindung“).

- Hinteren Abgang des T-Stückes mit Stopfen G 1 (6) abdichten.
- Klemmringverschraubung mit eingelegter Dichtung (3) auf den seitlichen Abgang des T-Stückes aufschrauben.
- Rücklaufrohr entsprechend Tab. 2 ablängen (Abb. 4).

Kesselgröße	38-5	44-5	50-6	55-6	60-7
Ablängmaß L	180	180	90	90	0

Tab. 2 Ablängmaße

- Klemmringverschraubung (7) wird montiert, indem der Schneidring (9) mit der abgechrägten Seite zur Überwurfmutter (10) und dem O-Ring (8) auf das Rücklaufrohr (11) geschoben wird.
- Rücklaufrohr (11) auf den seitlichen Abgang des T-Stückes (5) mit der Klemmringverschraubung (7) am Kesselrücklauf festschrauben.



VORSICHT!

ANLAGENSCHADEN

durch zu hohes oder geringes Anzugsmoment.

Die Klemmringverschraubung (7) ist mit einem Anzugsmoment von 80–100 Nm anzuziehen (Circa-Wert, handfest anschrauben und dann noch eine Umdrehung mit einem Maulschlüssel)

- Rücklaufrohr (11) in der Senkrechten ausrichten und die Verschraubung zwischen T-Stück (5) und Verlängerungsstück (2) anziehen.
- Vorlaufrohr (4) mit dem kurzen Schenkel und eingelegter Dichtung (3) auf das Verlängerungsstück (2) am Kesselvorlauf aufschrauben.
- Vorlauf- und Rücklaufrohr in der Waagerechten sowie in der Senkrechten ausrichten.
- Rücklaufrohr (11) unten mit Stütze (12) abstützen.

3.2 Heizkreis-Set HS/HSM

- Dichtungen (3) in die oberen Verschraubungen der senkrechten Rohrstücke einlegen und HS bzw. HSM entsprechend Abb. 3 mit KAS 1 verschrauben.
- Alle Verschraubung überprüfen und gegebenenfalls anziehen.
- Anlage auf Dichtheit prüfen.
- Wärmedämmschalen (13) von beiden Seiten auf das jeweilige Heizkreis-Set aufschieben und mit den Kunststoffschrauben leicht verschrauben.

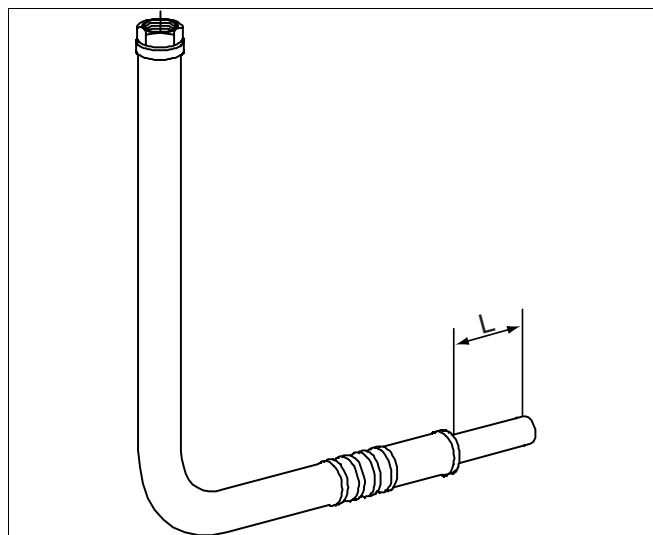


Abb. 4 Rücklaufrohr G 1½ Ablängmaß

4 Kessel-Anschluss-Set KAS 1 mit Heizkreisverteiler HKV 2

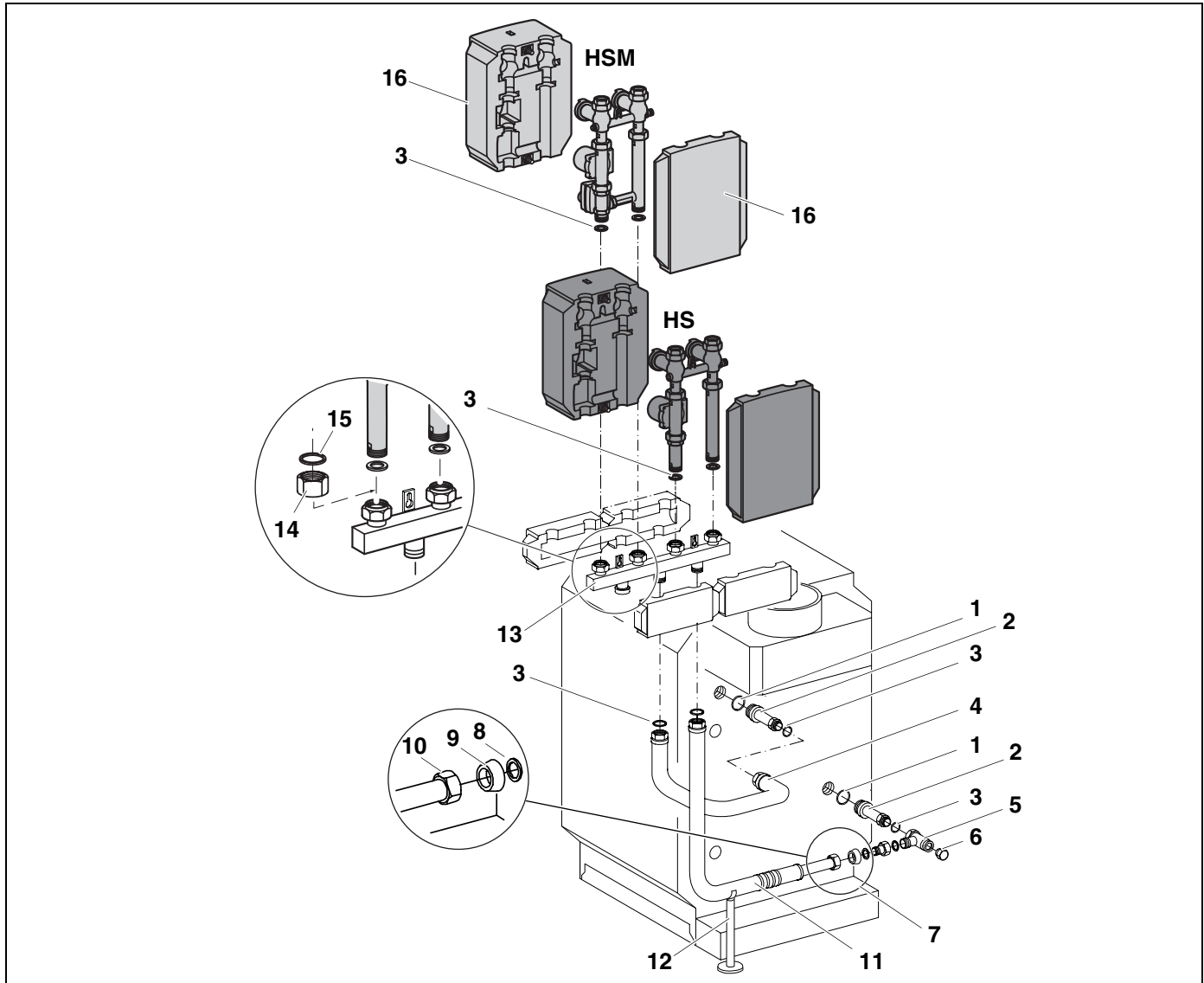


Abb. 5 Anbau hinten KAS 1 mit Heizkreisverteiler

Pos. 1: O-Ring $\text{\O} 50 \times 3$

Pos. 2: Verlängerungsstück G $1\frac{1}{2}$

Pos. 3: Dichtung $\text{\O} 32 \times 44 \times 2$

Pos. 4: Vorlaufrohr G $1\frac{1}{2}$

Pos. 5: T-Stück G $1\frac{1}{2} \times G 1\frac{1}{2} \times G 1$

Pos. 6: Stopfen G 1

Pos. 7: Klemmringverschraubung (besteht aus Pos. 8/9/10)

Pos. 8: O-Ring $\text{\O} 36,5 \times 3,5$

Pos. 9: Schneidring D 38

Pos. 10: Überwurfmutter M $52 \times 1,5$

Pos. 11: Rücklaufrohr G $1\frac{1}{2}$

Pos. 12: Stütze

Pos. 13: Heizkreisverteiler HKV 2 (optional erhältlich)

Pos. 14: Reduzierüberwurfmutter G $1\frac{1}{2} \times G 1\frac{1}{4}$
(ES0, optional erhältlich)

Pos. 15: Dichtung $\text{\O} 28 \times 44 \times 2$ (EPDM)
(ES0, optional erhältlich)

Pos. 16: Wärmedämmschalen



ANWENDERHINWEIS

Das Kessel-Anschluss-Set KAS 1 kann in Kombination mit den Heizkreis-Sets HS ohne Mischer und HSM mit Mischer montiert werden.

4.1 Kessel-Anschluss-Set KAS 1

- Verlängerungsstück (2) mit eingelegtem O-Ring (1) auf den Kesselvor- und -rücklauf schrauben.
- Dichtungen (3) in die Überwurfmutter des T-Stückes (5) einlegen und das T-Stück locker auf das Verlängerungsstück (2) am Kesselrücklauf aufschrauben.
- T-Stück (5) waagrecht zur Kesselmitte ausrichten.



ANWENDERHINWEIS

Am hinteren Abgang des T-Stückes kann die Verbindungsleitung vom Kessel zum Speicher angeschlossen werden (siehe Montageanweisung „flexible Rohrverbindung“).

- Hinteren Abgang des T-Stückes mit Stopfen G 1 (6) abdichten.
- Klemmringverschraubung mit eingelegter Dichtung (3) auf den seitlichen Abgang des T-Stückes aufschrauben.
- Rücklaufrohr entsprechend Tab. 3 ablängen (siehe Abb. 4, Seite 7).

Kesselgröße	38-5	44-5	50-6	55-6	60-7
Ablängmaß L	180	180	90	90	0

Tab. 3 Ablängmaße

- Klemmringverschraubung (7) wird montiert, indem der Schneidring (9) mit der abgeschrägten Seite zur Überwurfmutter (10) und dem O-Ring (8) auf das Rücklaufrohr (11) geschoben wird.
- Rücklaufrohr (11) auf den seitlichen Abgang des T-Stückes (5) mit der Klemmringverschraubung (7) am Kesselrücklauf festschrauben.



VORSICHT!

ANLAGENSCHADEN

durch zu hohes oder geringes Anzugsmoment.

Die Klemmringverschraubung (7) ist mit einem Anzugsmoment von 80–100 Nm anzuziehen (Circa-Wert, handfest anschrauben und dann noch eine Umdrehung mit einem Maulschlüssel)

- Rücklaufrohr (11) in der Senkrechten ausrichten und die Verschraubung zwischen T-Stück (5) und Verlängerungsstück (2) anziehen.
- Vorlaufrohr (4) mit dem kurzen Schenkel und eingelegter Dichtung (3) auf das Verlängerungsstück (2) am Kesselvorlauf aufschrauben.
- Vorlauf- und Rücklaufrohr in der Waagerechten sowie in der Senkrechten ausrichten.
- Rücklaufrohr (11) unten mit Stütze (12) abstützen.

4.2 Heizkreisverteiler HKV 2 mit HS/HSM

- Dichtungen (3) in die Überwurfmutter von KAS 1 einlegen und HKV 2 (13) mit KAS 1 verschrauben.



ANWENDERHINWEIS

Der Vorlauf unten des Heizkreisverteilers (13) ist in der Mitte. Wird der Heizkreisverteiler (13) nicht entsprechend angeschlossen, ist dieser nicht funktionsfähig, da sich die Vor- und Rückläufe vertauschen.

- Dichtungen (3) in den Heizkreisverteiler (13) einlegen.
- Heizkreis-Set ohne Mischer HS 32 oder mit Mischer HSM 32 auf den Heizkreisverteiler (13) aufsetzen und die Verschraubungen anziehen.
- Bei Verwendung eines HS 25 bzw. HSM 25 Überwurfmutter und Dichtungen durch die im ES 0 enthaltenen Reduzierüberwurfmutter (14) und Dichtungen (15) austauschen.
- Alle Verschraubung überprüfen und gegebenenfalls anziehen.
- Anlage auf Dichtheit prüfen.
- Wärmedämmschalen (16) für den Heizkreisverteiler oben ineinander einhängen und dann zusammendrücken.
- Wärmedämmschalen (16) von beiden Seiten auf das jeweilige Heizkreis-Set aufschieben und mit den Kunststoffschrauben leicht verschrauben.

5 Überströmventil

- Überströmventil entsprechend der Anlagenkennwerte und des nebenstehenden Diagramms (Abb. 5) an dem Rändelrad einstellen.



ANWENDERHINWEIS

HS/HSM-E mit selbstregelnder Heizkreispumpe enthalten kein Überströmventil.

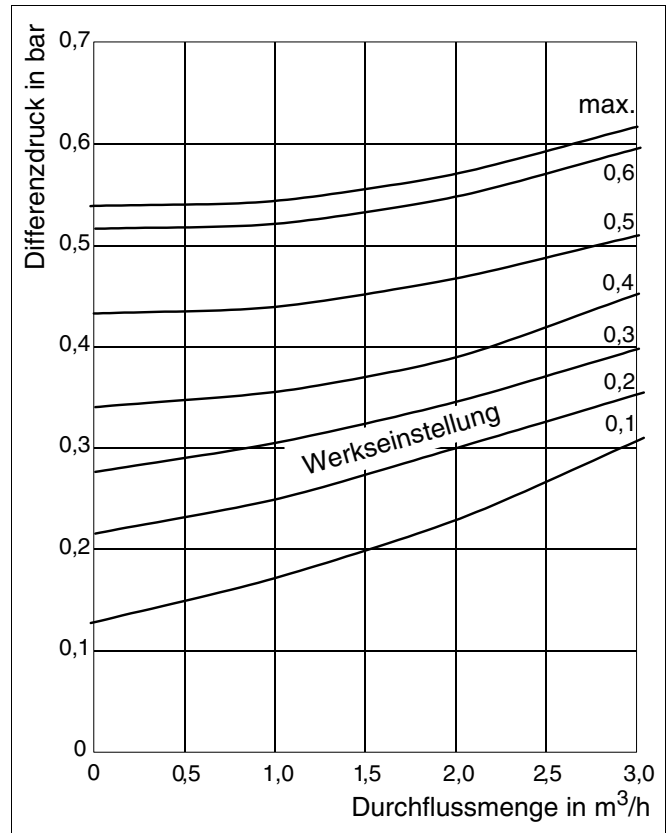


Abb. 6 Diagramm Überströmventil

6 Elektrischer Anschluss

- Elektrischen Anschluss nach Schaltplan vornehmen.
- Die elektrischen Leitungen in die Kabelführung (Abb. 7, Pos. 1) der hinteren Wärmedämmschalen einlegen und nach hinten wegführen.
- Die Anschlussleitungen dürfen keine heißen Teile berühren.

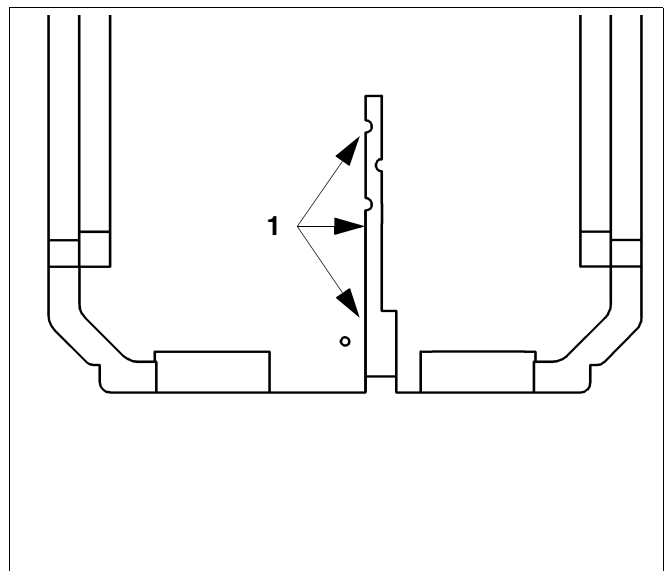


Abb. 7 Hintere Wärmedämmschale

Buderus ist immer in Ihrer Nähe.

Hochwertige Heiztechnologie verlangt professionelle Installation und Wartung. Buderus liefert deshalb das komplette Programm exklusiv über den Heizungsfachmann. Fragen Sie ihn nach Buderus Heiztechnik. Oder informieren Sie sich in einer unserer 46 Niederlassungen.

Niederlassung	Ort	Straße	Telefon	Telefax
Aachen	52080 Aachen	Hergelsbendenstraße 30	(02 41) 9 68 24 - 0	(02 41) 9 68 24 - 99
Augsburg	86156 Augsburg	Werner-Heisenberg-Str. 1	(08 21) 4 44 81 - 0	(08 21) 4 44 81 - 50
Berlin	15831 Berlin	Am Lückefeld	(0 30) 7 54 88 - 0	(0 30) 7 54 88 - 160
Bielefeld	33605 Bielefeld	Reichenberger Straße 39	(05 21) 20 94 - 0	(05 21) 20 94 - 228
Bremen	28816 Stuhr	Industriestraße 22	(04 21) 89 91 - 0	(04 21) 89 91 - 235
Dortmund	44319 Dortmund	Zeche-Norm-Straße 28	(02 31) 92 72 - 0	(02 31) 92 72 - 280
Dresden	01458 Ottendorf-Okrilla	Jakobsdorfer Straße 4-6	(03 52 05) 55 - 0	(03 52 05) 55 - 222
Düsseldorf	40231 Düsseldorf	Höher Weg 268	(02 11) 7 38 37 - 0	(02 11) 7 38 37 - 21
Erfurt	99195 Mittelhausen	Erfurter Straße 57a	(03 61) 7 79 50 - 0	(03 61) 73 54 45
Essen	45307 Essen	Eckenbergstraße 8	(02 01) 5 61 - 0	(02 01) 5 61 - 279
Esslingen	73730 Esslingen	Wolf-Hirth-Straße 8	(07 11) 93 14 - 5	(07 11) 93 14 - 669
Frankfurt/Main	63110 Rodgau	Hermann-Staudinger-Str. 2	(0 61 06) 8 43 - 0	(0 61 06) 8 43 - 203
Freiburg	79108 Freiburg	Stübweg 47	(07 61) 5 10 05 - 0	(07 61) 5 10 05 - 45
Gießen	35394 Gießen	Rödgener Straße 47	(06 41) 4 04 - 0	(06 41) 4 04 - 221
Goslar	38644 Goslar	Magdeburger Kamp 7	(0 53 21) 5 50 - 0	(0 53 21) 5 50 - 114
Hamburg	21035 Hamburg	Wilhelm-Iwan-Ring 15	(0 40) 7 34 17 - 0	(0 40) 7 34 17 - 267
Hannover	30916 Isernhagen	Stahlstraße 1	(05 11) 77 03 - 0	(05 11) 77 03 - 242
Heilbronn	74078 Heilbronn	Pfaffenstraße 55	(0 71 31) 91 92 - 0	(0 71 31) 91 92 - 211
Karlsruhe	76185 Karlsruhe	Hardeckstraße 1	(07 21) 9 50 85 - 0	(07 21) 9 50 85 - 33
Kassel	34134 Kassel	Glockenbruchweg 113	(05 61) 94 08 - 0	(05 61) 94 08 - 106
Kempten	87437 Kempten	Heisinger Straße 21	(08 31) 5 75 26 - 0	(08 31) 5 75 26 - 50
Kiel	24109 Kiel-Melsdorf	Am Ihlberg (Gewerbegebiet)	(04 31) 6 96 95 - 0	(04 31) 6 96 95 - 95
Koblenz	56220 Bassenheim	Am Gülsler Weg 15-17	(0 26 25) 9 31 - 0	(0 26 25) 9 31 - 224
Köln	50858 Köln-Marsdorf	Toyota-Allee 97	(0 22 34) 92 01 - 0	(0 22 34) 92 01 - 237
Kulmbach	95326 Kulmbach	Aufeld 2	(0 92 21) 9 43 - 0	(0 92 21) 9 43 - 292
Leipzig	04420 Makranstädt	Handelsstraße 22	(03 41) 9 45 13 - 00	(03 41) 9 42 00 - 89
Ludwigshafen	67069 Ludwigshafen	Kreuzholzstraße 11	(06 21) 66 06 - 0	(06 21) 66 06 - 107
Magdeburg	39116 Magdeburg	Sudenburger Wuhne 63	(03 91) 60 86 - 0	(03 91) 60 86 - 215
Mainz	55129 Mainz	Carl-Zeiss-Straße 16	(0 61 31) 92 25 - 0	(0 61 31) 92 25 - 92
Meschede	59872 Meschede	Zum Rohland 1	(02 91) 54 91 - 0	(02 91) 66 98
München	81379 München	Boschetsrieder Straße 80	(0 89) 7 80 01 - 0	(0 89) 7 80 01 - 258
Münster/Westf.	48159 Münster	Haus Uhlenkotten 10	(02 51) 7 80 06 - 0	(02 51) 7 80 06 - 121
Neubrandenburg	17034 Neubrandenburg	Feldmark 9	(03 95) 45 34 - 0	(03 95) 4 22 87 32
Neu-Ulm	89231 Neu-Ulm	Böttgerstraße 6	(07 31) 7 07 90 - 0	(07 31) 7 07 90 - 92
Nürnberg	90425 Nürnberg	Kilianstraße 112	(09 11) 36 02 - 0	(09 11) 36 02 - 274
Osnabrück	49078 Osnabrück	Am Schürholz 4	(05 41) 94 61 - 0	(05 41) 94 61 - 222
Regensburg	93092 Barbing	Von-Miller-Straße 16	(0 94 01) 8 88 - 0	(0 94 01) 8 88 - 92
Rostock	18182 Bentwisch	Hansestraße 5	(03 81) 60 96 90	(03 81) 6 86 51 70
Schwenningen	78056 Villingen-Schwenningen	Albertstraße 15	(0 77 20) 69 14 - 0	(0 77 20) 69 14 - 31
Schwerin	19075 Pampow	Fährweg 10	(0 38 65) 78 03 - 0	(0 38 65) 32 62
Saarbrücken	66130 Saarbrücken	Kurt-Schumacher-Straße 38	(06 81) 8 83 38 - 0	(06 81) 8 83 38 - 33
Trier	54343 Föhren	Europaallee, Postfach 11 64	(0 65 02) 9 34 - 0	(0 65 02) 9 34 - 151
Velten	16727 Velten	Berliner Straße 1	(0 33 04) 3 77 - 0	(0 33 04) 3 77 - 199
Wesel	46485 Wesel	Am Schornacker 119	(02 81) 9 52 51 - 0	(02 81) 9 52 51 - 20
Würzburg	97228 Rottendorf	Edekastraße 8	(0 93 02) 9 04 - 0	(0 93 02) 9 04 - 111
Zwickau	08129 Crossen	Berthelsdorfer Straße 12	(03 75) 44 10 - 0	(03 75) 47 59 96

Heizungsfachbetrieb:

Buderus

HEIZTECHNIK

Buderus Heiztechnik GmbH, 35573 Wetzlar

<http://www.heiztechnik.buderus.de>

E-Mail: info@heiztechnik.buderus.de